

Was heut geschieht, ist wie ein Traum

Lied der Hirten und des Volkes

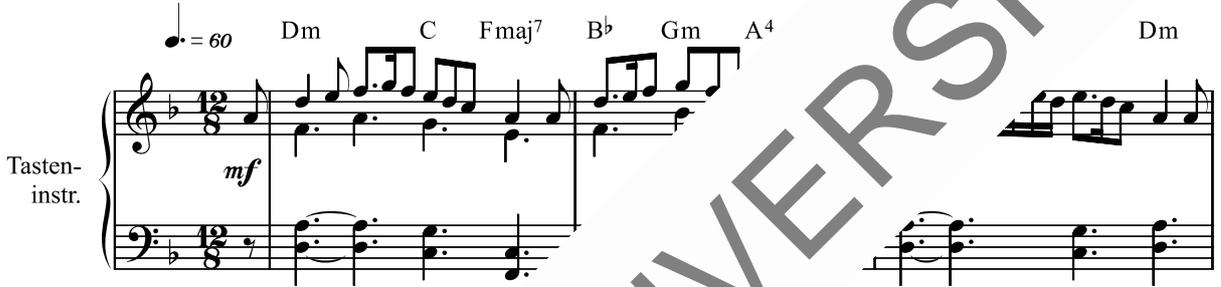
Text: Dagmar Heizmann-Leucke

„mann

mf

♩ = 60

Dm C Fmaj7 B^b Gm A⁴ Dm



4

Die F^r ge-schieht ist wie ein Traum, wir
Das Volk und ten ha-ben uns er-zählt: Ein
die Men-schen so sehr liebt, schenkt

B^b C Dm⁹ Gm⁶ Am⁷



kön-nen es kaum fas-sen. — So schnell es ging, sind wir ge-eilt durch
Wun-der ist ge-sche-hen. — Ein neu-er Kö-nig ist ge-born, wir
3. er dies Kind der Er-de, — sein Sohn als Ret-ter die-ser Welt, da-

Dm⁹ Dm C Gm B^b A⁴ 3 Gm C Fmaj7 B^bmaj7



* Kann von Takt 4 - 8 solistisch oder chorisch besetzt werden.

© 2005 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L387007 1/4

8

1. Fel - der und durch Gas-sen. Die En - gel ha - b
 2. kön - nen es kaum ver - ste - hen. Voll Ehr - furcht steh
 3. mit es Frie - de wer - de. Die gu - te Na ein

Gm⁶ A⁴ A⁷ Dm Gm⁷ maj⁷
 E

10

1. Kind ist heut ge le Men - schen auf der Welt, zum
 2. knien an - be - t af - nung, die so tief ver - steckt, keimt
 3. je - der soll oe - tend steh wir vor dem Kind, wir

Gm⁶ C Gm C E C Fmaj⁷ Bbmaj⁷
 E

Refrain

Alle:

rei - land aus - er - ko - ren.
 in den Her - zen wie - der. Ge - bo - ren hier in die - sem Stall im
 3. lo - ben, prei - sen, eh - ren.

Gm⁶ A⁴ ³ Dm Gm C⁷ F Dm
 E